

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





**Anzurechnende Steuern**

18

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50 a EStG	154	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG**

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 d Abs. 2 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind und eine Veranlagung beantragen

33	<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b> , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage N		
	Nur für Stpfl., die Einkünfte i. S. d. § 50 a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind					
34	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte</b> , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen			lt. Anlage		
	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 21 und 22 der Anlage N eingetragen)					
35				124		
36	In Zeile 35 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG			177		
37	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 der Anlage N eingetragen)			120		

**Angaben bei Arbeitnehmern**

für Vorsorgeaufwendungen

38	<input type="checkbox"/> lt. Anlage Vorsorgeaufwand (Zeilen 4, 5, 7 bis 9, 12 bis 17, 25 bis 29, 31 bis 34, 37 und 51 bis 55)			<input type="checkbox"/> lt. Anlage Kind (Zeilen 4 bis 26 und 31 bis 35)		Anzahl
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--------------------------------------------------------------------------	--	--------

für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten

39	<input type="checkbox"/> lt. Anlage Kind (Zeilen 4 bis 12, 19, 61 bis 63, 68 bis 70, 76, 77 und 81 bis 89)		Anzahl	
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--------	--

**Sonderausgaben**

52

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 43 bis 49)

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR
40	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		+	109	
41	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)		+	107	
42	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+	113	

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 40 bis 42 und 46 bis 49)

43	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke			202	
44	– an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)			204	
45	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)			206	

**Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung**

	lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR		EUR
46	in 2010 geleistete Spenden		+	208	
47	in 2010 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 46)			210	
48	Von den Spenden in den Zeilen 46 und 47 sollen in 2010 berücksichtigt werden			212	
49	2010 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			214	
50	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge der Zeilen 40 und 43 wird die Einbeziehung der Kapitalerträge beantragt. Höhe der Kapitalerträge			115	

**Sonstige Angaben und Anträge**61  Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigefügt.62  Anlage VL  
vermögenswirksame Leistungen

Anzahl

Name, Anschrift des Arbeitgebers

63

64  Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG / Spendenvortrag nach § 10 b EStG zum 31. 12. 2009 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2009**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2010 soll folgender Gesamtbetrag nach 2009 zurückgetragen werden

**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. Nein Ja**Falls ja:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31. 12. 1999** geendet.67  Nein  Ja

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

**Falls ja:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.68  Nein  Ja

in der Zeit vom

bis

**Falls ja:**

69 a) Mir gehörte am 1. 1. 2010 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft.

 Nein Ja

70 b) Ich war am 1. 1. 2010 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

 Nein Ja

71 c) Ich war im Kj. 2010 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

 Nein Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74

75  Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):76  Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

77

78

**Unterschrift**

Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.

79 Ich leiste die Unterschrift  als steuerpflichtige Person. - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO -  
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.